

Fünf Gladiatoren – dedicated to the Queen of England

Es waren fünf und alle trugen einen blauen Helm. Jeder auf seine Art, im eigenen Kostüm. Zur Audienz waren sie geladen bei der "Queen". Ihr Hut war ein Blütenmeer, geschmückt mit frischen Gladiolen von jeder erdenklichen Farbe. Ihr seidenes Kleid, ein biederes grau; dazu konnte sie tragen was sie wollte. Die fünf stellten sich der Reihe nach vor Englands First Lady auf, um den Ritterschlag zu erhalten: "The Queen of England shall honour you may thy generosity blossom and fulfil you with happiness, United Kingdom: glory for thy, who is praised to represent thy crown."

Herr Rot mit weit aufgerissenen Augen, seine Tochter Rosa ganz nahe bei ihrem Vater. Madame "Butterfly" ganz in weiss. Admiral Orange mit sonnigem „Smile“ und Curnal Gothik, wie immer in Violette mit zynisch verzogenem Mundwinkel und seinem linken Auge, welches immer wieder in Richtung Westen zur rechten Augenkante abdriftete.

So then: Die Queen liess jeden der fünf vortreten. Als erster Curnal Gothik, der wie aus der Kanone geschossen mit seiner hohen, grellen Stimme verlauten liess: »The sun will never set on the British empire.« »You have learned your lesson well.« Als Zeichen winkte sie mit der Hand: die Nächste solle vortreten. Der Curnal zuckte erschrocken und zog sich in seinem Violette brüsk zusammen, er getraute sich nicht zu antworten. Madame "Butterfly" war schüchtern, Admiral Orange zu sprunghaft. Der rote Vater zu dominant und Tochter Rosa wurde zur Ritterin geschlagen und zur ersten Bürgermeisterin von London erkoren – Oh... ob es ihr passte oder nicht. Sie hob ihren blauen Helm vom Haupt und sank vor der Queen in die Knie. »Please, our beloved Queen, wenn sie mir gestatten etwas zu sagen.« Die Queen lehnte sich leicht vor und nickte diskret. »Wissen Sie, my honourable Queen, ich bin nur 19 und ich weiss nicht ob ich wirklich fähig bin, solch hohe Ehre, die sie mir erweisen zu ertragen und mit Weisheit zu tragen.«

»Your perfect Rose your modesty is the way and I have nothing more to say.«

»Major«: die Queen wollte mit der Ritterschlagszeremonie beginnen. Das Gesicht von Curnal Gothik erblasste bis ins Lila und durch seine Zähne zischte er: »Just a flower with a banal touche of a rose.«

Wissen sie, fuhr Rose weiter mit bittendsten Augen: Morgen bin ich nicht so wie heute und in einer Woche ist alles anders. Eigentlich wollten wir heute kommen, um ihnen unseren Dank zu erweisen.

»Der Ritterschlag«, sagte die Queen nun sehr bestimmt. »No please: Rose Stimme flehte wie ein Lied im Wind geblasen, denn nur zum Schein sind wir heut Dein. Auf eurem Haupte unser Glanz, wie Gladiatoren, Blütenmeer, doch kämpfen wir ganz ohne Speer. Für sie Gladiolen, die sie stolz tragen, sind unsre Freud die sie ertragen.« Ein kleiner Strauss, ein Dankeschön, sind wir auf eurem Haupte stark: Der Ruhm in dem euer Gnaden sich baden wie Gladiatoren, mit welchen sie sich erlaben. Leuchten und brillierend, ein Knall, ein Hauch; die fünf lösten sich in Luft auf und vor dem Thron der Queen zu Füßen lag ein riesiges Blütenmeer von farbenprächtigsten Gladiolen. Und plötzlich ein sanftes Kichern, und Stimmchen, die nur die Queen hörte: Wir sind hier oben auf deinem Hut.